

Der Hotelkunstbetrieb

Unterkunft, Galerie und Begegnungsstätte in einem: Das Karoo 1 setzt Maßstäbe.



Willy Woestyn ist ein kleiner, rundlicher, sympathischer Mann. Seiner tiefbraunen Gesichtsfarbe nach zu urteilen, verbringt er seine Zeit gern im Freien. Das übrig gebliebene graue Haar seiner Halbglatte trägt er gebunden zu einem Zopf. Seine wachen Augen funkeln durch eine modische Nickelbrille. Über dem winzigen Bäuchlein spannt sich leicht ein blau kariertes Hemd. Die kurze olivgrüne Cargo-Hose zieren ein paar unscheinbare Matsch-Flecken.

Dass dieser Mann im Besitz eines 2000 Hektar großen Anwesens in der Klein Karoo ist, überrascht. Erwartet man hier doch eher einen feinen Mann im edlen Zwirn. Insbesondere, wenn die „Presse“ zu Besuch ist. Nicht so Willy Woestyn, der einfach er selbst ist. Viele würden den charismatischen Belgier als Visionär bezeichnen. Und wenn man auf die Geschichte seines Projektes Karoo 1 blickt, ist diese Titulierung auch gar nicht so abwegig. Vor zwei Jahren war Woestyn auf der Suche nach einem Areal in Südafrika, bei dem sich, wie er es erläutert, „die Symbiose von Natur und Architektur perfekt realisieren lässt.“

Der 65-Jährige wollte ein Hoteldorf eröffnen, bei dem Gäste gutes Essen und delikaten Wein genießen können. Noch viel wichtiger: Woestyn wollte seine Leidenschaft, nämlich Kunst aus den südlichen Afrika, mit anderen Menschen teilen. Fündig wurde der Architekt in der Karoo auf einem ehemaligen Farmgelände, das sich eine Autostunde von Kapstadt

entfernt in der Nähe des Örtchen De Doorns befindet.

Innerhalb von zwei Jahren modernisierte er die Farm. Dabei ließ der passionierte Kunstsammler die Architektur der bestehenden Bauten unangetastet. Die 31 Suiten befinden sich in verschiedenen Häusern im kapholländischen Karoo-Stil. Beim Betreten der Zimmer steigt einem stets der würzige Duft von Stroh in die Nase – die Dächer sind aus diesem natürlichen Baumaterial gefertigt. Das Interieur jeder Suite variiert. „Karoo 1 sollte keines dieser öden Hotels sein, in denen alle Räume gleich aussehen. Deswegen ist jedes Zimmer unterschiedlich gestaltet, mit Kunst aus dem südlichen Afrika und Möbeln von lokalen Handwerkern“, erzählt Woestyn.

Kunst ist allgegenwärtig in dem Hoteldorf. Auf dem gesamten Gelände entdeckt man zahlreiche Exponate aus der Sammlung Woestyns. So werden die Besucher, wenn sie mit ihrem Auto auf das Grundstück fahren, von einer kleinen Herde Schafe begrüßt. Die lebensgroßen Tiere sind aus winzigen Perlen und Draht gefertigt. Immer wieder begegnet man auf dem Areal diesen kleinen Kunstwerken, die ihren Ursprung in Zimbabwe haben. Woestyn will mit seinem Projekt Karoo 1 den Kunstbetrieb im südlichen Afrika fördern: „Hier gibt es sehr gute Künstler, die Kunst hat sich im Allgemeinen sehr verbessert. Sie ist seit dem Ende der Apartheid geradezu explodiert.“ Ausstellungen und Workshops unter der Anleitung von südafrikanischen Künstlern hat der belgische Macher auch schon geplant.

Die Präsenz von Kunst ist ein Aspekt von Karoo 1. Zudem besteht hier die Möglichkeit intensiver Naturerlebnisse. Eine üppige Vielfalt von Flora und Fauna ist auf dem Grundstück vorzufinden. Begegnungen mit Springböcken, Baboons oder Zebras sind auf dem Gelände keine Seltenheit. An einer Schlucht, die im Rahmen einer kleinen Wanderung von der Anlage aus sehr gut zu erreichen ist, befindet sich ein natürlich angelegter Pool. Von hier aus haben Gäste einen spektakulären Blick auf die kantigen Felsen, die sich majestätisch vor ihnen aufbäumen. In den scharfen Klippen kann das aufmerksame Auge die Nester von Seeadlern identifizieren. Dieser Ort hat etwas Meditatives, so idyllisch ist er.

Die Stille und Abgeschiedenheit bietet auch Raum für Romantik. Das Karoo 1 ist der ideale Ort, um den Bund der Ehe einzugehen. Dafür steht eine charmante Kapelle für Vermählte bereit. In dem kleinen Gotteshaus ist genug Platz für rund 80 Personen. Neben Hochzeiten finden hier auch Theateraufführungen und Konzerte statt. Schwerpunkt des Kulturangebotes, wie sollte es auch anders sein: Kunst aus dem südlichen Afrika. *whm*

Kontakt:
Karoo 1
N1-R318 - De Doorns
Tel. +27 (0)23 358 2131
info@karoo1.com
www.karoo1.com

